

Ausschreitungen in Bangladesch

Dhaka. Nach der Verhängung der Todesstrafe gegen einen führenden islamistischen Oppositionspolitiker hat es in Bangladesch landesweit gewaltsame Ausschreitungen gegeben, bei denen mindestens ein Mensch getötet wurde. Im südlichen Verwaltungsbezirk Noakhali starb ein Rikschafahrer, der von wütenden Anhängern der Jamaat-i-Islami-Partei mit Steinen beworfen wurde, wie die dortige Polizei am Mittwoch mitteilte. Die Islamisten hatten nach dem Urteil gegen Abdul Quader Molla am Dienstag zu Protesten und Streiks aufgerufen. Molla war am Dienstag vom Obersten Gericht des Landes wegen Massenmords im Unabhängigkeitskrieg gegen Pakistan im Jahr 1971 zum Tod verurteilt worden. Mit der Strafe lehnte das Gericht seinen Berufungsantrag ab und verschärfte eine zuvor verhängte lebenslange Haftstrafe gegen den 65jährigen.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/207687.ausschreitungen-in-bangladesch.html>